



DR. MED. DOROTHEE STRUCK
Ärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Naturheilverfahren

Moin, Moin, Frau XXX,

für Sie wurde eine Heil-Impfung / Eigenimpfung aus immunmodulierenden Bakterien angefertigt, die aus Ihrem Urin / ihrer Stuhlprobe stammen. Wie bei einer Desensibilisierung, wird diese Impfung mit sehr kleinen Dosen = hohen Verdünnungen begonnen, um das Immunsystem langsam auf die „bösen Buben“ aufmerksam zu machen und die Abwehrkräfte zu steigern.

Hier kommt die „Gebrauchsanleitung“:

Therapieschema nasale Autovaccine-Therapie (Heil-Impfung mit Eigenkeimen)

Die Behandlung erfolgt zweimal wöchentlich in ansteigender Dosis. Zwischen zwei Einnahmen sollten immer mindestens 2 behandlungsfreie Tage liegen z. B. Einnahme jeden Montag und jeden Donnerstag oder Freitag. Autovaccinen, die über die Nasenschleimhaut angewendet werden sollen immer vormittags bis ca. 10:00 eingenommen werden, um die tageszeitlichen Rhythmen des Immunsystems optimal auszunutzen. Von Einnahme zu Einnahme wird die Dosis um je 1 Sprüh-Hub gesteigert. Begonnen wird mit Stufe 5 und 1 Hub, der auf der Zunge zergehen soll, bei größeren Mengen dann bitte im Mundraum bewegen. Nach der Anwendung bitte 15 Minuten nichts essen, trinken oder die Zähne putzen. Dann wird die Dosis langsam gesteigert 1 → 2 → 3 → 4 → 5 Sprühhübe.

Tipp: streichen Sie die bereits genommene Dosis in der Tabelle durch, so lässt es sich besser merken, welche Dosis als nächste fällig ist

1. Montag 1 Sprühstoß Stufe 5	1. Donnerstag 2 Sprühstöße Stufe 5
2. Montag 3 Sprühstöße Stufe 5	2. Donnerstag 4 Sprühstöße Stufe 5
3. Montag 5 Sprühstöße Stufe 5	3. Donnerstag 1 Sprühstoß Stufe 4
4. Montag 2 Sprühstöße Stufe 4	4. Donnerstag 3 Sprühstöße Stufe 4
5. Montag 4 Sprühstöße Stufe 4	5. Donnerstag 5 Sprühstöße Stufe 4
Weiter 2 x wöchentlich Mo + Do je 5 Sprühstöße Stufe 4 bis die Flasche leer ist	

Alle angebrochenen Fläschchen bitte immer im Kühlschrank lagern!

Es kann sein, dass Sie andere Verdünnungen verordnet bekommen, abhängig von Ihrer Vorgeschichte, bitte beginnen Sie **IMMER** mit der höheren Stufe, egal, welche es ist.



DR. MED. DOROTHEE STRUCK
Ärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Naturheilverfahren

Vor der allerersten Anwendung jedes Fläschchens 7 x pumpen und verwerfen, vor jeder weiteren Anwendung 1 x, da am Anfang Luft im Sprühsystem ist, die die exakte Dosierung verfälschen kann!

Vor jedem Gebrauch Fläschchen gut schütteln!

Es können in seltenen Fällen bis 48 Stunden danach Reaktionen auftreten, die zeigen, dass das Immunsystem mit einem so starken Reiz momentan nicht umgehen kann und eine Reaktionsschwelle erreicht ist. Diese Reaktionen zeigen sich in Durchfall, Blähungen, Müdigkeit oder vorübergehende Verschlimmerung der alten Symptome. In so einem Fall wird auf die vorletzte, gut vertragene Dosis zurückgegangen und diese für 4 Wochen 2 x wöchentlich ohne Änderungen eingenommen, bevor wieder gesteigert wird.

Das Ziel ist bis zur Verdünnungsstufe 1 mit 5 Sprühstößen zu kommen, um das Immunsystem optimal zu stimulieren. Allerdings werden nicht immer die nächsten Stufen direkt im Anschluss gegeben, es kann auch sinnvoll sein, zunächst einige Monate Pause einzulegen, in denen Ihr Immunsystem mit der erhaltenen Information arbeiten kann. Bitte geben Sie uns ca. 3 Wochen vor Ende der zweiten Stufe Nachricht, damit wir besprechen können, ob eine Pause angezeigt ist, oder ob die nächste Stufe bestellt werden muss. Die Herstellung dauert üblicherweise 3-4 Wochen.

Während der mikrobiologischen Therapie ist es sinnvoll, sich so weit wie möglich mit frischen, durch Zusatzstoffe nicht belasteten Lebensmitteln zu ernähren. Weißmehl, Zucker und künstlich gehärtete Fette (Transfettsäuren in Chips, Pommes, Margarine etc.) sollten vermieden werden. Frisches Obst und viel Flüssigkeit zuzuführen ist sinnvoll, ansonsten sind häufige kleine Portionen ausgewogener Mischkost günstig: „*von Allem etwas und von Nichts zu viel!*“ – alte französische Diätregel...

Da das Immunsystem individuell unterschiedlich reagiert, kann es notwendig sein, die Dosierungen umzustellen, falls Sie Beschwerden haben. Bei Fragen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung!

Ggf. empfehlen wir Ihnen dazu jeden Morgen **1 Beutel Symbiolact A/ pur** für 3 Monate und andere Probiotische Präparate einzunehmen. Sie erhalten dann einen entsprechenden Therapieplan von uns.

Wir wünschen Ihnen gute Besserung und auf Nimmer-Wiedersehen für die Blasenentzündungen!

Dr. med. Dorothee Struck & Stephanie Prestin